

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. kreisfreien Städte
2. hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden
3. Verbandsgemeinden

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.komsanet.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Kagelmann
Durchwahl: 0391 5924-390

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
33-00-02/Ka

Datum
30.01.2015

Umsetzung des Bundesmeldegesetzes (BMG);

Aufbau und Betrieb eines Zentralen Meldedatenbestands auf Landesebene zur Sicherstellung des jederzeitigen automatisierten Abrufs von Meldedaten durch öffentliche Stellen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir hatten zuletzt mit E-Mail-Rundschreiben vom 07.01.2015 über die Umsetzung des Meld-FortG und die daraus resultierenden Änderungen informiert. Einerseits tritt am 01.11.2015 das Bundesmeldegesetz (BGBI. 2013, Teil I S. 1084) in Kraft. Andererseits soll das entsprechende Ausführungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt zeitgleich in Kraft treten.

Der Entwurf eines Gesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zur Ausführung des Bundesmeldegesetzes und zur Regelung der Zuständigkeit im Personalausweisrecht (LT-Drs. 6/3716 vom 22.12.2014) wurde im Landtag am 29.01.2015 in erster Lesung beraten und zur Beratung an den federführenden Ausschuss für Inneres und Sport sowie an den mitberatenden Finanzausschuss überwiesen. Im Rahmen der Ausschussberatungen werden v.a. die Kommunalen Spitzenverbände zu diesem Gesetzentwurf angehört.

Nach § 2 Abs. 1 des Gesetzentwurfs wird für die Datenübermittlung an andere öffentliche Stellen im Wege des automatisierten Abrufs ein Zentraler Meldedatenbestand (ZMDB) auf Landesebene als Spiegelregister zu den kommunalen Melderegistern eingerichtet.

Die Arbeitsfähigkeit des ZMDB muss mit Inkrafttreten des BMG am 01.11.2015 sichergestellt sein. Grundlage hierfür ist ein von den Meldebehörden zu liefernder Initialdatenbestand, der stichtagsbezogen an das Spiegelregister zu übermitteln und ab diesem Zeitpunkt tagesaktuell zu halten ist, um den jederzeitigen automatisierten Abruf durch die hierzu berechtigten öffentlichen Stellen (wie z.B. Polizei-, Sicherheits- und Justizbehörden auf Bundes- oder Landesebene) sowie des vorausgefüllten Meldescheins durch die Zuzugsmeldebehörde gewährleisten zu können.

Die zum Aufbau des ZMDB unter Beteiligung und Mitwirkung des SGSA eingerichtete Projektgruppe, der u.a. fünf Pilotkommunen unterschiedlicher Größe angehören, soll die technische Anbindung der Meldebehörden sowie einen Probebetrieb in den Pilotkommunen für die Datenübermittlung aus den Melderegistern an den ZMDB vorbereiten, um den automatisierten Abruf im Vorfeld testen zu können.

Darüber hinaus ist die Teilnahme am Probebetrieb für diejenigen Kommunen empfehlenswert, die, nicht wie die Pilotkommunen das EWO-Fachverfahren Meso von HSH, sondern als EWO-Fachverfahren adkomm EWO, mpsEM, Saksia EWO oder OK.EWO einsetzen.

Da der ZMDB bereits am 01.11.2015 den Produktbetrieb aufnehmen und den Nutzern zur Verfügung stehen muss, empfehlen wir den Meldebehörden, sich umgehend an ihren EWO-Fachverfahrenshersteller und IT-Systembetreuer zu wenden um gemeinsam die technischen Voraussetzungen hierfür zu schaffen.

Abschließend möchten wir auf den Erlass des Ministeriums für Inneres und Sport, Az. 34.23-12220-BMG vom 29.01.2015 hinweisen, den wir vorab zu Ihrer Kenntnis und zur weiteren Verwendung – allerdings ohne die sechs darin genannten Anlagen – beigefügt haben und der Ihnen über den Dienstweg ebenfalls in Kürze zugeht.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen Herr Dube im Ministerium für Inneres und Sport als Ansprechpartner gern zur Verfügung telefonisch unter Tel.: 0391/ 567-5437 sowie per E-Mail: michael.dube@mi.sachsen-anhalt.de.

Über die weitere Entwicklung werden wir aktuell berichten.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage



Elke Kagelmann

Anlage